

„Sein und Schein“: 46. Duisburger Akzente bieten drei Wochen jede Menge Veranstaltungshighlights in der gesamten Stadt

Drei Wochen, über 90 Veranstaltungen, 40 Schauplätze – die Duisburger Akzente feiern vom 15. März bis 6. April 2025 ihre 46. Auflage. Unter dem Motto „Sein und Schein“ präsentieren Künstlerinnen und Künstler Aufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Filme, Rundgänge und Vorträge. Ihre alljährliche Bühne: die gesamte Stadt.

Die 46. Duisburger Akzente ermutigen, neue Wahrheiten zu entdecken und laden gleichzeitig ein, sich der künstlerischen Illusion hinzugeben. „Kultur schöpft ihre Kraft aus dem Wechselspiel zwischen Täuschung und Realität, Fantasie und Gewissheit“, freut sich Kulturdezernentin Linda Wagner über das vielfältige Programm.

Zu den Höhepunkten des Programms zählt das Theatertreffen, beispielsweise mit dem Besuch des Staatsschauspiel Dresden. Bereits am Eröffnungstag, 15. März, zeigt das Thalia Theater Hamburg ein Highlight mit Shakespeares Klassiker „König Lear“.

Besucherinnen und Besucher der Duisburger Akzente erwarten aber noch viele weitere Performances zwischen Wirklichkeit und Fassade. „Wir haben erneut das ‚Kaiser Antonino Dance Ensemble‘ für die Akzente gewonnen. Vor über 20 Jahren gründeten Avi Kaiser und sein Partner Sergio Antonino ihr Tanzlabel hier am Innenhafen. Seither beleben und bereichern sie die Kulturszene – so auch unsere Akzente. In ihrer geplanten Uraufführung ‚Parmi d’autres‘ (Unter Anderen) geht es um die Kluft zwischen dem, was wir über uns selbst denken, fühlen und wissen und dem, wie es beim Gegenüber ankommt. Also das Innere, Wirkliche gegen das Äußere, die Fassade“, erklärt Petra Schröder, Leiterin der Kulturbetriebe.

Daneben spielt das Kino bei den diesjährigen Akzenten eine große Rolle, denn der Schein ist bekanntlich das Sein des Films. Dafür hat das filmforum ein facettenreiches Programm zusammengestellt. Das reicht von Klassikern wie der Truman Show bis zum Kinderkino.

„Kultur verbindet Generationen. Wir schaffen nicht nur Kultur, sondern fördern Begegnungen. Es ist besonders schön, dass sich auch die Freie Szene mit zahlreichen Stücken beteiligt“, so Clemens Richert, Veranstaltungsmanager bei den Kulturbetrieben Duisburg.

Wer sich für die Quartiersentwicklung interessiert, begibt sich mit Künstler und Guide Heiner Heseding auf einen Rundgang durch Ruhrort. Im Lehmbruck Museum erwarten Kulturbegeisterte Skulpturen sowie Figuren von Materialkünstlerin Eva Aeppli und Bildhauer Jean Tinguely. Sie eröffnen abstrakte und unkonventionelle Perspektiven auf Menschlichkeit und Technik und berühren die ganze Familie mit ihrer Sicht auf große Lebensfreude, Wandel, Vergänglichkeit.

Für Musikfans gibt es improvisierte Jam-Formate mit Jazz, Pop, Rock und elektronischen Sounds und verschiedene Konzerte. Und wer Literatur bevorzugt, schaut beim Poetry-Slam oder einer Lesung vorbei. Zum Beispiel bei Schauspieler Christian Brückner, der ein Werk von Thomas Mann vorträgt.



Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle

Burgplatz 19
47051 Duisburg

0203 283 -2197
kommunikation@stadt-duisburg.de

duisburg.de



Kontakt

0203 283
Anja Kopka (Ltg.) -4442
Jörn Esser (stellv. Ltg.) -2002
Maximilian Böttner -4140
Falko Firlus -7343
Sebastian Hiedels -2817
Peter Hilbrands -3109
Svenja Kassner -4743
Gabi Priem -2820
Susanne Stöling -2323
Malte Werning -5845
Christoph Witte -2197

Die Schirmherrschaft für die 46. Duisburger Akzente übernimmt erneut NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst. Gefördert wurde die Veranstaltungsreihe durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und die Sparkasse Duisburg.

Das gesamte Programmheft mit über 90 Seiten ist online abrufbar unter www.duisburger-akzente.de.

Um solch ein umfangreiches Programm anbieten zu können, benötigen die vielen Kunst- und Kulturschaffenden einen entsprechenden Planungsvorlauf. Daher blickt Petra Schröder bereits auf das Jahr 2026: „Im nächsten Jahr dürfen sich die Akteure und das Publikum bei den 47. Duisburger Akzenten auf das Thema ‚Begegnungen – was uns trennt, was uns verbindet‘ freuen.“ Als Veranstaltungszeitraum ist der 27. Februar bis 22. März 2026 geplant.

Sebastian Hiedels

Hinweis an die Redaktionen:

Das Bildmaterial steht im Pressebereich der Homepage zum Download zur Verfügung: www.duisburger-akzente.de/de/presse.php